



Klosterlandschaft  
Westfalen-Lippe

»finde  
dein  
Licht«  
2020

gefördert vom

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

was verbinden Sie mit dem Begriff »Kloster«: spiritueller Ort, Begegnungsstätte, Museum, Oase der Ruhe, Festivalort, Kulturgut? Klöster und Klosterorte sind heute in unterschiedlichsten Funktionen präsent und geben vielfältige Impulse für die Bedürfnisse einer diversen Gesellschaft. Dabei sind sie ein Sinnbild für die Symbiose von Vergangenheit und Gegenwart. Westfalen-Lippe verzeichnet eine große Anzahl aktiver und ehemaliger Klöster. Von diesen Orten geht für viele Menschen eine ganz besondere Wirkung aus.

Um das kulturelle Erbe, die Tradition und das Wissen in und um die Klöster zu bewahren, hat es sich die »Klosterlandschaft Westfalen-Lippe« zur Aufgabe gemacht, diese kraftvollen Orte in der Region sichtbar zu machen.

Ich freue mich ganz besonders, dass sich im Jahr 2020 wieder zahlreiche Einrichtungen an »finde dein Licht« beteiligen, um mit einem reichhaltigen Veranstaltungsprogramm in der Zeit rund um Mariä Lichtmess ein Licht in die Welt zu tragen, Türen zu öffnen, Begegnungen zu schaffen, Netzwerke zu pflegen und dabei im wahrsten Sinne des Wortes als Teil der Klosterlandschaft Westfalen-Lippe zu strahlen.

Hiermit lade ich Sie herzlich ein die Veranstaltungen, die im Rahmen von »finde dein Licht« in ganz Westfalen-Lippe stattfinden, zu besuchen und das Kulturgut Kloster aus unterschiedlichen Perspektiven zu erleben.

Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger  
LWL-Kulturdezernentin



## Vorwort

Die Faszination für Klöster und Klosterorte ist ungebrochen. Wir freuen uns, dass 2020 die Aktion »finde dein Licht« bereits zum dritten Mal in Folge realisiert werden kann. Dies ist nur möglich durch das Engagement aller teilnehmenden Einrichtungen, welche Teil der vielfältigen »Klosterlandschaft Westfalen-Lippe« sind. Ihnen allen danken wir an dieser Stelle herzlich!

2020 werden an insgesamt 31 Orten in ganz Westfalen-Lippe Konzerte, Ausstellungen, Gebete und Lichtinszenierungen zum Thema »Licht« angeboten. Erfahren Sie die lebendige und leuchtende Klosterlandschaft in der gesamten Region von Arnberg über Dalheim, Rheine und Warendorf bis hin nach Willebadessen. Das Programm haben wir für Sie in dieser Broschüre zusammengetragen. Weiterführende Informationen finden Sie unter: [www.klosterlandschaft-westfalen.de](http://www.klosterlandschaft-westfalen.de).

Initiator der Zusammenarbeit ist die 2015 ins Leben gerufene »Arbeitsgemeinschaft Klosterlandschaft Westfalen-Lippe«. Diese greift die Impulse aus den verschiedenen Arbeitsbereichen auf und schafft durch den aktiven Austausch neue Konzepte für die Weiterentwicklung der Klosterlandschaft Westfalen-Lippe.

Wir laden Sie herzlich ein, die Vielfalt und die Lebendigkeit der Klöster und Klosterorte in ganz Westfalen-Lippe bei »finde dein Licht« 2020 zu entdecken.

Dr. Yasmine Freigang  
für die »Arbeitsgemeinschaft Klosterlandschaft Westfalen-Lippe«

## Die Arbeitsgemeinschaft Klosterlandschaft Westfalen-Lippe

**Berit Gerd Andersen** | DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst

**Jana Duda** | OstWestfalenLippe GmbH, OWL Kulturbüro

**Dr. Helga Fabritius** | Stiftung Kloster Dalheim.  
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

**Susanne Falk** | Netzwerk »Wege zum Leben. In Südwestfalen«

**Dr. Yasmine Freigang** | »Kultur in Westfalen«

**Dr. Ingo Grabowsky** | Stiftung Kloster Dalheim.  
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

**Hans Hermann Jansen** | Klosterregion und Klosterlandschaft OWL

**Ute Lass** | »Kultur in Westfalen«

**Karin Laufer** | Bezirksregierung Detmold

**Dr. Elisabeth Schwarm** | Museum Abtei Liesborn

**Michael Stolte** | Gesellschaft für Wirtschaftsförderung  
im Kreis Höxter mbH

**Pater Jonas Wiemann OSB** | Abtei Königsmünster



Klosterlandschaft  
Westfalen-Lippe

# »finde dein Licht« – beteiligte Klosterorte

50 km  
© Geographische Kommission  
für Westfalen 2008



- 1 Ehemaliges Praemonstratenserinnen Stift Rumbeck
- 2 Ehemaliges Kloster Wedinghausen
- 3 Kloster Oelinghausen
- 4 Lebensgemeinschaft Sankt Raphael
- 5 Stift Börstel
- 6 Bergkloster Bestwig
- 7 Kapuzinerkirche St. Franziskus
- 8 Kloster Annenthal
- 9 Klosterkirche St. Jakobus, Karthaus
- 10 DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst
- 11 Stift Asbeck
- 12 Stiftung Kloster Dalheim. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
- 13 Museum Abtei Liesborn
- 14 Geistliches Zentrum »Kardinal von Galen« – Haus Assen
- 15 Vinzenzkolleg Lippstadt

- 16 Antoniuskloster
- 17 Abtei Marienmünster
- 18 Abtei Königsmünster
- 19 Ehemalige Stifts- und heutige Pfarrkirche St. Walburga
- 20 Stift Metelen
- 21 Ehemaliges freiweltliches-adeliges Damenstift Nottuln
- 22 Stiftskirche Langenhorst
- 23 Michaelskloster Paderborn
- 24 Missionshaus Neuenbeken
- 25 Kloster Bentlage
- 26 Schwestern der Mägde Mariens, St. Josefshaus Rheine
- 27 Benediktinerinnen Abtei Varenzell
- 28 Ehemaliges Zisterzienserkloster Hardehausen
- 29 Ehemaliges Franziskanerkloster Warendorf
- 30 Schloss Willebadessen
- 31 Ehemaliges Klarissenkloster

## Ehem. Praemonstratenserinnen Stift Rumbeck Pfarrkirche St. Nikolaus

Um 1190 wurde das Praemonstratenserinnen Stift Rumbeck gegründet und besaß eine Eigenwirtschaft von etwa 700 Morgen Ackerland, Wiesen, Weiden und Bruch. Die Waldungen umfassten rund 2650 Morgen, 59 Gewinnhöfe brachten weitere Einnahmen. Die Stiftskirche ist dem hl. Nikolaus und dem hl. Johannes (Ev.) geweiht. Sie gilt als eine der ältesten steingewölbten Hallenkirchen Westfalens und erhielt in den Jahren 1698 bis 1700 eine einheitliche, bis heute erhaltene Barockausstattung. Die von Hinrich Klausing erbaute Orgel enthält noch Pfeifenmaterial aus der Mitte des 15. Jh.



### »Gottesdienst«

Festgottesdienst mit Kerzenweihe und Lichterprozession  
Sa 1.2.2020 | 18.30 Uhr

Am Vorabend von »Mariä Lichtmess« erstrahlt die Pfarrkirche St. Nikolaus im feierlichen Licht.

Beim Gottesdienst mit anschließender Lichterprozession wird das Licht in die Welt getragen und das Anwesen des Ehem. Praemonstratenserinnen Stift Rumbeck dabei besonders inszeniert.

**i** Der Eintritt ist kostenfrei.  
Die Veranstaltung ist barrierefrei.  
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
ÖPNV: Vom Bahnhof Arnsberg mit dem Bus R71 bis Haltestelle Rumbeck Kirche.

## Ehemaliges Kloster Wedinghausen Propsteikirche St. Laurentius

Kloster Wedinghausen, 1170/73 von Graf Heinrich I. von Arnsberg gestiftet, ein Knotenpunkt im europaweiten Netz des Prämonstratenserordens, wurde Entstehungs- und Aufbewahrungsort bedeutender mittelalterlicher Handschriften. In den napoleonischen Wirren war das Kloster ab 1794 Zufluchtsort des Kölner Domschatzes, wodurch Schrein und Gebeine der Heiligen Drei Könige gerettet wurden. 1803 säkularisiert, blieben Kirche, Schule, Konventgebäude sowie wertvolle sakrale und weltliche Objekte bis heute erhalten.



### »Raum-Licht-Klang«

Musik für Chor, Orgel und ...  
So 2.2.2020 | 19.30 Uhr

Es erklingen Kompositionen für Chor bzw. Orgel und ... von Duruflé, Gjeilo, Villa-Lobos u.a. an wechselnden Orten im Kirchenraum. Dabei ist die Propsteikirche St. Laurentius in farbiges Licht getaucht und entführt die Zuhörer\*innen in eine Atmosphäre, welche die alt-ehrwürdige Kirche in neuer Weise wahrnehmen lässt.

**i** Der Eintritt ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.  
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei.  
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
ÖPNV: Vom Bahnhof Arnsberg mit den Buslinien R71 oder C10 bis Haltestelle Neumarkt.

Ehemaliges Praemonstratenserinnen Stift Rumbeck  
Pfarrkirche St. Nikolaus | Mescheder Straße 73 | 59823 Arnsberg  
Tel.: 02931 4361

8 [www.pr-arnsberg.de](http://www.pr-arnsberg.de)

Ehemaliges Kloster Wedinghausen  
Propsteikirche St. Laurentius | Klosterstraße 1 | 59821 Arnsberg  
Tel.: 02931 3403

[www.arnsberg.de/kloster-wedinghausen](http://www.arnsberg.de/kloster-wedinghausen)

Kloster Oelinghausen wurde 1174 als Doppelkloster der Prämonstratenser gegründet. Später war es ein reines Frauenkloster. Im Mittelalter entwickelte es sich zu einem der angesehensten Klöster in Westfalen, das für vorbildliches Leben bekannt war. Nach Zerstörung gelangte das Kloster in der Barockzeit zu einer zweiten Blüte. Die gotische Klosterkirche beherbergt eine barocke Ausstattung und zahlreiche Kunstwerke aus allen Epochen. Ein wunderschöner Ort für Gebet, Stille, Einkehr und Gottesdienst.



### »Taizé-Gebet«

Mit dem Neheimer Taizé-Kreis  
Sa 1.2.2020 | 17 Uhr

Die Gesänge aus Taizé laden ein, zur Ruhe zu kommen, den Alltag hinter sich zu lassen, bei sich selbst anzukommen und bei Gott, der unser Leben erhellen möchte.

Im Anschluss sind alle zur Begegnung und einem kleinen Imbiss im Ottilienkeller eingeladen.

**i** Der Eintritt ist kostenfrei.  
Die Veranstaltung ist barrierefrei.  
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
Es besteht keine Anbindung an den ÖPNV.

Sankt Raphael (hebr.: Gott heilt) ist ein Ort der Begegnung und der inneren Einkehr inmitten der Natur von Bad Salzuflen-Papenhausen und bildet gleichzeitig die Botschaft und das Leitbild unserer ökumenischen Lebensgemeinschaft. Im täglichen Miteinander werden die christlichen Werte durch Gebet und Meditation, heilsame Musik und selbstlosen Dienst am Nächsten gelebt und der Dialog mit anderen Religionen und Gemeinschaften gepflegt.



### »finde Dein Licht«

Heilungsmeditation in der Sankt Raphael Kapelle  
So 2.2.2020 | 18.00 bis 21.00 Uhr

Wir leben in einer farnefrohen wunderschönen Welt, die uns das Licht als Schöpfung Gottes offenbart. Ohne Licht herrscht Dunkelheit. Der spirituelle Sucher findet das göttliche Licht in seinem Herzen. In der Hauskapelle Sankt Raphael werden die Teilnehmer\*innen durch eine meditative Lichtillumination der sieben Regenbogenfarben, als Sinnbild der Vielfalt in der Einheit, auf eine Pilgerreise zum inneren Licht eingestimmt und begleitet. Stille, Meditation, Gebet und Tanz untermalt durch RaphaelsMusik laden die Teilnehmer\*innen dazu ein, das innere Licht im Herzen zu erleben, um Heilung zu erfahren. Zum Abschluss der Veranstaltung gibt es ein gemeinsames Essen. Um Anmeldung wird gebeten.

Um eine Spende wird gebeten.  
Die Veranstaltung ist barrierefrei.  
Speisen und Getränke werden angeboten.  
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
ÖPNV: Vom ZOB Bad Salzuflen mit Bus 963 bis Haltestelle Retzen/Kirchweg.



Kloster Oelinghausen  
Oelinghausen 2 | 59757 Arnsberg  
Tel.: 02932 31882

10 [www.oelinghausen.de](http://www.oelinghausen.de)

Lebensgemeinschaft Sankt Raphael  
Am Kahlen Berge 3 | 32108 Bad Salzuflen  
Tel.: 0176 50502564  
[www.sanktraphael.info](http://www.sanktraphael.info)

11

Das Stift Börstel geht aus einer 1244 gegründeten Zisterzienserinnenabtei hervor. Im Westfälischen Frieden (1648) erhielt die geistliche Frauengemeinschaft die Herrschaftsrechte über das Freiweltliche Stift. Bis heute können acht evangelische und zwei katholische Frauen diesem ältesten, ununterbrochen mehrkonfessionellen Kapitel angehören. Das Zentrum bildet die Stiftskirche aus der Mitte des 13. Jahrhunderts, Kloster- und Wirtschaftsgebäude aus mehreren Jahrhunderten umgeben sie.



## »Lichtmess-Gottesdienst«

So 1.2.2020 | 18 Uhr

Gottesdienst zu Lichtmess in der Klosterkirche

Weitere Veranstaltung:

## »Lichtmess-Laternenführung«

So 1.2.2020 | 19 Uhr

Führung durch die dunkle Kirche nur mit Kerzen und Laternen

**i** Der Eintritt Gottesdienst ist kostenfrei. Der Eintritt Laternenführung beträgt 8 €. Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Es besteht keine Anbindung an den ÖPNV. **Hinweis:** Die Kirche ist nicht heizbar. Warme Kleidung wird empfohlen.

1968 bezogen die ersten Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel das Bergkloster Bestwig. Die Neugründung wurde notwendig, da die Kontakte zum Mutterhaus in Heiligenstadt in der ehemaligen DDR immer schwieriger aufrecht zu erhalten waren. Die Umgebung des Klosters ist durch Ikebana-Kunst gestaltet und ein Ort der Harmonie, Kraft und Inspiration. Hier laden die Schwestern zu spirituellen Angeboten ein. Darüber hinaus gibt es ein Bildungshaus mit 90 Betten für Tagungen, Auszeiten oder Urlaub.



## »Ganz Ohr sein – Der Berufung trauen«

Besinnungstage für Frauen zwischen 20 und 40 Jahren

Fr 31.1.2020 | 18 Uhr bis So 2.2.2020 | 13 Uhr

Das Wochenende ist geprägt durch Bibelarbeit, kreative und meditative Impulse, Stille und Austausch sowie durch Zeiten des Gebetes und Gottesdienstes.

Leitung: Sr. Laetitia Müller SMMP | Kursgebühr 40 € (Studierende 25 €)  
Information und Anmeldung unter: [sr.laetitia@smmp.de](mailto:sr.laetitia@smmp.de)

Weitere Veranstaltung: **»Asche wird zum Hoffnungsbild«  
Geistlicher Tag | Sa 29.2.2020 10 bis 18 Uhr**

Leitung: Sr. Maria Ignatia Langela SMMP  
Kursgebühr inkl. Mittagessen 35 € zzgl. Materialkosten

Die Veranstaltungen sind barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. ÖPNV: Vom Bahnhof Bestwig sind ca. 5 Min. Fußweg zurückzulegen.



**Bergkloster Bestwig**  
Bergkloster 1 | 59909 Bestwig  
Tel.: 02904 808-339  
[www.smmp.de](http://www.smmp.de)

**Stift Börstel**  
Börstel 1 | 49626 Berge  
Tel.: 05435 95420  
[www.stift-boerstel.de](http://www.stift-boerstel.de)

1645 wurde ein Kapuzinerkloster des Reformordens der Franziskaner gebaut. Vorher stand auf dem Gelände das Heilig-Geist-Spital, dessen Kapelle durch die Klosterkirche ersetzt wurde. Das Kloster wurde 1833 aufgelöst und danach von den evangelischen und katholischen Christen gemeinsam genutzt. Die katholische Kirchengemeinde ist seit 1912 Besitzer. Die Kapuzinerkirche St. Franziskus, errichtet zwischen 1715 und 1718, ist der erste Bau des bedeutenden Architekten Johann Conrad Schlaun. Unterhalb der Kirche befindet sich in einem Gewölbe die Mönchsgruft.



### »Freut euch: Ihr seid das Licht«

Mitmachaktion für Familien mit Kindern zum Thema Licht sein  
Sa 8.2.2020 | ab 15.00 Uhr

An diesem Nachmittag geht es um das Thema »Licht sein«. Wozu benötigen wir Licht? Wie wird es erhalten und wie verlischt es? Anschließend steht das eigene »Licht sein« im Mittelpunkt – insbesondere die Entdeckung der eigenen Talente und deren Nutzung. Anhand von Aktionen und Geschichten kann erfahren werden, wie die Kapuziner-mönche durch ihre Begabungen und ihr Tun das Leben der Menschen in Brakel beeinflusst haben. Dazu dürfen sich die Kinder als Mönche verkleiden und selbst in die Rolle der Kapuziner schlüpfen. Am Ende steht ein kurzer Wortgottesdienst zum Thema »Licht sein«.

**i** Der Eintritt ist kostenfrei.  
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei.  
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
ÖPNV: Vom Bahnhof Brakel sind ca. 10 Min. Fußweg zurückzulegen.

Die »Schwestern Unserer Lieben Frau« ist eine internationale Ordensgemeinschaft. Sie wurde 1850 von den beiden Cosfelder Lehrerinnen Hilligonde Wolbring und Elisabeth Kühling gegründet. Das 1978 bezogene Kloster Annenthal erinnert an das erste Kloster Annenthal, das im Ortszentrum stand und 1877/78 verkauft werden musste. Der Gründungsauftrag der Gemeinschaft ist die Erziehung und Bildung vernachlässigter Kinder, besonders Mädchen. Heute leben im Kloster Annenthal über 90 Schwestern im Ruhestand.

### »Evensong mit europäischer Chormusik und Liedern aus Taizé«

Fr 7.2.2020 | 19.30 Uhr

Es handelt sich um ein meditatives Abendgebet mit Gesängen. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Kirchenmusikerin Kathrin Borda mit dem Maria-Frieden-Chor aus Coesfeld.

**i** Der Eintritt ist kostenfrei.  
Die Veranstaltung ist barrierefrei.  
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
ÖPNV: Vom Bahnhof Coesfeld sind ca. 30 Min. Fußweg zurückzulegen.

Pfarrzentrum (altes Kapuzinerkloster), Kapuzinerkirche  
Klosterstraße 9 | 33034 Brakel  
Tel.: 05272 5483

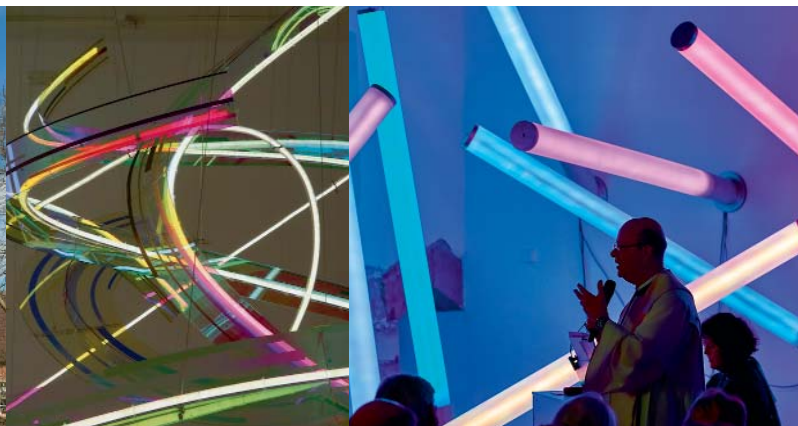
Kloster Annenthal  
Gerlever Weg 33 | 48653 Coesfeld  
Tel.: 02541 72080  
[www.snd-europa.de](http://www.snd-europa.de)



Beim Betreten der ehemaligen Klosterkirche St. Jakobus strahlen die individuell gestalteten Mosaikfenster im Chorraum eindrucksvoll und vermitteln eine wohltuende Atmosphäre. Ein Messbesuch mit Musik und Gesang lässt die sehr gute Akustik des Kirchenraums spürbar erleben. Das Außengelände lädt zum Spaziergang ein. Noch bestehende Gebäude lassen die Größe des einstigen Konvents erahnen. Die ursprüngliche Landschaft will zum Innehalten verführen und entschleunigt.



Das 1256 gegründete Zisterzienserinnenkloster bietet als Kunsthaus seit 2004 einen spannenden Erfahrungsraum für zeitgenössische, spartenübergreifende Kunst und Kultur. Es finden partizipative Kunstprojekte, Licht- und Klangkunstausstellungen, eine intensive Kunst- und Ge-schichtsvermittlung sowie Konzerte und Theater statt. Die weitläufigen Außenanlagen mit Skulpturen und eine weitgehend erhaltene Klosteranlage sind ein kulturtouristischer Anziehungspunkt mit überregionaler Ausstrahlung.



### »Worte und Lieder vom Licht«

Sa 1.2.2020 | 19.30 Uhr

Meditativer Vespertagesdienst mit Lichtfeier und Einzelsegnung, Texten und Liedern zum Licht.

Weitere Veranstaltung:

### »Hochamt zum Fest der Darstellung des Herrn«

So 2.2.2020 | 11 Uhr

Festlich gestaltete Heilige Messe mit Kerzensegnung.

### »Winterlicht«

Ökumenischer Gottesdienst mit Künstlergespräch

Fr 7.2.2020 | 19 Uhr

Mitten in der Lichtkunst von Susanne Rottenbacher findet ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Künstlerinnengespräch statt. Inspirierend und ermutigend reflektieren Kirchenvertreter, Kuratorin und Künstlerin gemeinsam über die Lichtinstallationen und die Begegnung von Kirche und Gegenwartskunst.

Gottesdienst: Pfarrer Christoph Winkeler, Kath. Pfarrgemeinde St. Reinhildis | Pfarrer Prof. Dr. Norbert Ammermann, Kulturbeauftragter des Ev. Kirchenkreises Tecklenburg | Moderation: Dr. Jörg Biesler, Kulturjournalist, WDR

**Ausstellung »Winterlicht – Raumzeichnungen | Susanne Rottenbacher« bis 23.2.2020** | Kuratorin: Berit Gerd Andersen

**i** Der Eintritt ist kostenfrei.  
Die Veranstaltung ist barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
ÖPNV: Vom Bahnhof Dülmen mit Bus T65 bis Haltestelle Karthaus (Westf), Torbogen Karthaus.

**i** Der Eintritt ist kostenfrei. Einlass ab 18 Uhr.  
Das Café Clara im DA, Kunsthaus bietet eine Pausenbewirtung an.  
Die Veranstaltung ist barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
ÖPNV: Vom Bahnhof Hörstel mit Taxi-Bus.

Klosterkirche St. Jakobus, Karthaus

Weddern 16 | 48249 Dülmen

Tel.: 02594 98131

16 [www.katholisch-in-duelmen.de](http://www.katholisch-in-duelmen.de)

DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst

Klosterstraße 10 | 48477 Hörstel

Tel.: 02551 6942-00

[www.da-kunsthaus.de](http://www.da-kunsthaus.de)

Das romanische Dormitorium ist Teil der ehemaligen Klosteranlage des Stifts Asbeck, welches um 1141 gegründet wurde. Das um 1200 errichtete Gebäude bildet heute eines der wenigen Beispiele romanischer Profanbaukunst in Nordwestdeutschland. Das Stiftsmuseum Asbeck im ehemaligen Klostergebäude beherbergt mittelalterliche liturgische Geräte, wertvolle Figuren, Gegenstände aus dem Alltagsleben der adeligen Damen sowie Bücher und Karten.



## »Stift Asbeck im Lichterglanz«

Spirituelles Erleben im Stift Asbeck

Sa 1.2.2020 | 17 Uhr

Stiftskirche St. Margareta, Dormitorium und Kreuzganggalerie Asbeck: Ein spiritueller Abend mit Chorklängen in der Asbecker Stiftskirche. Die romanische Klosteranlage wird an diesem Abend in besonderem Licht erstrahlen.

Gäste haben die Möglichkeit, im Anschluss die romanische Klosteranlage aus dem 12. Jahrhundert mit ihrem wertvollen Kirchenschatz in einer besonderen abendlichen Führung zu erleben.

Möglichkeit des Austausches bei Warmgetränken in der Asbecker Kreuzganggalerie.

**i** Der Eintritt ist kostenfrei. Spenden sind willkommen. Stiftskirche, Kreuzganggalerie und Dormitorium sind barrierefrei zu erreichen. Die abendliche Führung ist teilweise nicht barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. ÖPNV: Vom Bahnhof Legden mit Bus B1 bis Haltestelle Asbeck (Kr BOR), Volksbank.

Mittelalterliches Frauenkloster, Augustiner-Chorherrenstift, barocke Blütezeit, preußische Staatsdomäne, Gutshof, Museum – die Geschichte des Klosters Dalheim ist ebenso bewegt wie vielfältig. Seit 2007 beherbergt es die Stiftung Kloster Dalheim. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur. Das 7,5 Hektar große Klostergelände gibt einen repräsentativen Eindruck von der Größe und Geschlossenheit einer vollständigen Klosteranlage. Das Museum lädt ein, die Welt der europäischen Klosterkultur zu entdecken.



## »INTER-VERSUS: Luce e Buio – Licht und Dunkel«

Eröffnung der Studioausstellung

So 2.2.2020 | 11.30 Uhr

Die Ausstellung widmet sich dem Wechsel- und Gegenspiel von Licht und Dunkel, einer Dualität, die bereits in der antiken Philosophie ebenso wie in der Bibel eine tragende Rolle spielt.

Gut und Böse, Leben und Tod, Liebe und Hass: Auf den Spuren des vom Hl. Benedikt in seiner Ordensregel etablierten »rechten Maß« fragt die Schau nach einem lebensauglichen Gleichgewicht der Kräfte.

Die gemeinsam mit dem Ca'la Ghironda. Modern Art Museum in Bologna konzipierte Ausstellung zeigt rund 50 Werke der italienischen Künstler\*innen Daniela Alfano (\*1976) und Guerrino Siroli (\*1955).

**i** Der Eintritt ist kostenfrei. Es ist der Eintritt in das Museum zu entrichten. Das Wirtshaus ist von 12 bis 19 Uhr geöffnet. Die Veranstaltung ist barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. ÖPNV: Vom Bahnhof Paderborn mit Bus R82 oder S85 mit Umstieg in Linie 481 bis Haltestelle Dalheim Mitte.

Stiftung Kloster Dalheim. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

Am Kloster 9 | 33165 Lichtenau

Tel.: 05292 93190

www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

Stiftskirche St. Margareta und Dormitorium Asbeck

Stiftsstraße 20 | 48739 Legden-Asbeck

Tel.: 02566 909419

18 www.heimatverein-asbeck.de

## 13 Museum Abtei Liesborn


Von der ehemaligen Benediktiner-Abtei Liesborn zeugen heute noch das dreiflügelige barocke Klostergebäude, in dem seit über 50 Jahren das Museum Abtei Liesborn zu Hause ist, sowie die angrenzende Kirche. Das Museum des Kreises Warendorf zählt mit seiner kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlung zu den bedeutendsten in Westfalen. Einmalig in Rang und Umfang ist die Kreuzfixsammlung. Weitere Höhepunkte sind die spätgotischen Gemälde des berühmten Meisters von Liesborn.



### »Lichtquellen in der Kunst«

Mo 3.2.2020 | 15 Uhr

Bei einem Rundgang durch das Museum werden ausgewählte Kunstwerke im Hinblick auf die Rolle des Lichts näher betrachtet. Gemeinsam wird erörtert, welche Lichtquellen auszumachen sind und wie die Lichtführung angelegt ist. Weitere Fragen können sein, welche Funktionen die Lichtregie in der niederländischen Malerei des 17. Jh. erfüllte oder warum Licht in der Malerei des Impressionismus von zentraler Bedeutung ist. Dabei wird auch vom Schatten die Rede sein, der mitunter nicht nur künstlerisch-ästhetischen Gesichtspunkten geschuldet ist, sondern auch – genau wie das Licht – sinnbildliche und symbolische Bedeutung haben kann.

 Der Eintritt ist kostenfrei.  
Das Museumscafé ist geöffnet.  
Die Veranstaltung ist barrierefrei.  
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
ÖPNV: Vom Busbahnhof Lippstadt mit Bus R73 bis Haltestelle Lippstädter Straße.

## Geistliches Zentrum »Kardinal von Galen« – Haus Assen

14


Haus Assen ist ein altes Wasserschloss in Lippetal. Christoph Bernhard Graf von Galen überließ 1997 das Gebäude mitsamt der neugotischen Schlosskapelle der Ordensgemeinschaft. Ungefähr 15 Jahre diente das Gebäude als Internat für Jungen. Seit 2016 beherbergt es ein geistliches Zentrum für Jugend und Familie. Neben den Priestern leben seit Mai 2018 auch die Novizen der Gemeinschaft im Haus Assen. Hier erfahren die jungen Männer die erste Ausbildung in der Ordensgemeinschaft.



### »Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht.« (Ps 36,10)

So 2.2.2020 | 19 Uhr

Heilige Messe mit Kerzenweihe zum Fest Mariä Lichtmess, anschließend gestaltete Anbetung in der wunderbaren Atmosphäre der nur von Kerzen erleuchteten Schlosskapelle.

 Der Eintritt ist kostenfrei.  
Die Veranstaltung ist barrierefrei.  
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
Es besteht keine Anbindung an den ÖPNV.

Museum Abtei Liesborn  
Abteiring 8 | 59329 Wadersloh-Liesborn  
Tel.: 02523 98240

20 [www.museum-abtei-liesborn.de](http://www.museum-abtei-liesborn.de)

Geistliches Zentrum »Kardinal von Galen« – Haus Assen  
Assenweg 1 | 59510 Lippetal  
Tel.: 02527 919990  
[www.haus-assen.de](http://www.haus-assen.de)

21

Das Vinzenzkolleg ist ein geistliches Zentrum des Vinzentinerordens am Rande der Innenstadt von Lippstadt. Zu den regelmäßigen Angeboten gehören tägliche Messfeiern und die Gelegenheit zur Beichte und Aussprache. Hinzu kommen besondere Angebote, vor allem in der Advents- und Fastenzeit. Geschlossenen Gruppen und Pilgern auf dem Jakobsweg bietet ein dazugehöriges Selbstversorgerhaus Übernachtungsmöglichkeiten.



## »Ein Licht auf meinem Lebensweg«

Kreative Gestaltung einer eigenen Kerze  
Fr 31.1.2020 | 15 bis 17.30 Uhr

Nach einer kurzen theoretischen und praktischen Einführung sind die Teilnehmer\*innen eingeladen, eine eigene Kerze mit Wachsplatten zu verzieren. Kerzen können mitgebracht oder beim Veranstalter erworben werden. Die Wachsplatten werden nach Bedarf abgerechnet. Die Teilnehmer\*innen können die Kerze am Ende der Veranstaltung oder beim Mariä-Lichtmess-Gottesdienst segnen lassen.

Weitere Veranstaltung:

»**Messfeier zum Fest Mariä Lichtmess**« | So 2.2.2020 | 7 Uhr  
Kerzenprozession und Messfeier in der Hauskapelle.

**i** Der Eintritt ist kostenfrei. Abrechnung des Bastelmaterials nach Bedarf.  
Für Kaffee, Tee und Plätzchen wird eine Spende erbeten.  
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei. Ein Treppenlift zur Hauskapelle ist vorhanden.  
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
ÖPNV: Vom Bahnhof Lippstadt sind ca. 5 Min. Fußweg zurückzulegen.

Das Antoniuskloster gehört zur Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen von der Buße und christlichen Liebe. Seit 1895 leben Franziskanerinnen in Lüdinghausen. Früher unterhielten sie eine Schule und ein Altenheim. Heute sind Schwestern noch in der Pastoral tätig, der geistlichen Begleitung, und sie gestalten geistliche Angebote über das Jahr verteilt. Der überwiegende Teil der Schwestern ist betagt und verbringt den Lebensabend im Antoniuskloster.



## »Eucharistiefeier Vesper«

So 2.2.2020 | 9.30 Uhr und 18.15 Uhr  
Eucharistiefeier und Vesper des Tages

**i** Der Eintritt ist kostenfrei.  
Die Veranstaltung ist barrierefrei.  
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
ÖPNV: Mit Bus S90/92 bis Haltestelle Abzw. Burg Vischering.  
Vom Bahnhof Lüdinghausen sind ca. 20 Min. Fußweg zurückzulegen.

Antoniuskloster  
Klosterstraße 22 | 59348 Lüdinghausen  
Tel.: 02591 234333  
www.Franziskanerinnen-LH.de

Vinzenzkolleg Lippstadt  
Oststraße 21 | 59555 Lippstadt  
Tel.: 02941 978600

Die ehemalige Benediktinerabtei Marienmünster ist eine der wenigen komplett erhaltenen barocken Klosteranlagen in Westfalen. Gegründet im Jahre 1128 durch die Grafen von Schwalenberg und den Bischof von Paderborn, diente sie viele Jahrhunderte zur Versorgung der umliegenden Pfarreien. Von besonderer Bedeutung sind heute die Klosterkirche inklusive der Orgel von 1736, die renovierten Wirtschaftsgebäude, der Klostergarten und das neue Besucherzentrum der Kulturstiftung.



## »Concert in the dark«

Sa 1.2.2020 | 19.30 Uhr

Das Konzept von »Concert in the dark« reduziert das Erleben von Musik auf das Wesentliche: auf den Klang im Raum. In völliger Dunkelheit – erreicht durch größtmögliche Raumverdunklung und Schlafmasken – verändert sich die Wahrnehmung jedes Einzelnen; ohne visuelle Ablenkung wird die Musik ausschließlich gehört und damit anders erfahren. Einzig auf die akustische Sinneswahrnehmung konzentriert, nimmt der Körper des Hörers sämtliche Feinheiten und Schattierungen der Musik umso intensiver wahr und wird dabei Zeuge einer besonderen Synthese von Raum und Musik. Ein Weg, um sein Licht zu finden.

**i** Der Eintritt in das Konzert beträgt 15 €, ermäßigt 12 €. Es gibt ein gastronomisches Angebot. Die Veranstaltung ist barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. ÖPNV: Vom Bahnhof Steinheim mit Bus R91 bis Haltestelle Abtei, Marienmünster.

Unter dem Leitspruch »Christus, dem wahren König« leben in der Abtei Königsmünster Mönche nach der Regel des Heiligen Benedikt. Ora et labora – so wird diese kurz gefasst und drückt aus, dass Arbeit und Sorge um den Lebensunterhalt für die Benediktiner ebenso wichtig sind wie das Gebet. Heute leben 52 Mönche im Alter bis 92 Jahren in der Abtei. Arbeitsfelder sind z. B. die Schmiede, Tischlerei, Töpferei, Weberei. Gastfreundschaft wird in den Gästehäusern auf dem Klosterberg großgeschrieben.



## »Kerzensegnung, Prozession und Abendgebet«

So 2.2.2020 | 17.45 Uhr

Am Tag der »Darstellung des Herrn«, dem 2. Februar, werden traditionell die Kerzen gesegnet. Anschließend führt der Weg mit brennenden Kerzen in die Abteikirche, wo das Abendgebet, die Vesper, gesungen wird.

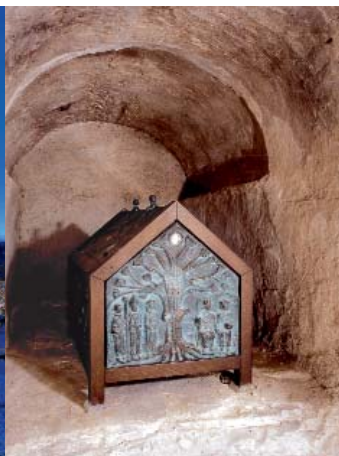
Der Eintritt ist kostenfrei. Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. ÖPNV: Vom Bahnhof Meschede sind ca. 10 Min. Fußweg zurückzulegen.

**Abtei Marienmünster**  
Abtei 5 | 37696 Marienmünster  
Tel.: 0160 1581122

24 [www.musikfreunde.org](http://www.musikfreunde.org) | [www.kulturstiftungmarienmuenster.de](http://www.kulturstiftungmarienmuenster.de)

**Abtei Königsmünster**  
Klosterberg 11 | 59872 Meschede  
Tel.: 0291 2995-200  
[www.koenigsmuenster.de](http://www.koenigsmuenster.de)

Um 870 als adeliges Kanonissenstift gegründet und seit 1310 mit Kanonikern besetzt, sind der Grund- und Aufriss der Kirche sowie die karolingische Ringkrypta mit dem Reliquiengrab der heiligen Äbtissin und Glaubensbotin Walburga aus der Zeit um 900 noch heute erhalten. 1663/64 wurde das Gotteshaus in einen nachgotischen, barocken Kirchenraum grundlegend umgewandelt. Das Stift wurde 1804 aufgelöst. Seit 1787 beherbergt es die Pfarrkirche St. Walburga.



### »Kerzenweihe in der karolingischen Ringkrypta«

Lichterprozession und Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn / Mariä Lichtmess  
Sa 1.2.2020 | 19 Uhr

Weitere Veranstaltungen:  
Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn / Mariä Lichtmess  
So 2.2.2020 | 11 Uhr

Führung durch Kirche, Krypta, Ausgrabungen und Schatzkammer  
So 2.2.2020 | 12 Uhr

Pontifikalamt mit anschl. Einweihung des »Lichtwunders Walburga«  
Walburgaempfang im Pfarrheim mit Vortrag  
Sa 15.2.2020 | 17.30 Uhr

**i** Der Eintritt ist kostenfrei.  
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei.  
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
ÖPNV: Vom Bahnhof Meschede sind ca. 8 Min. Fußweg zurückzulegen.

Mit Urkunde vom 16. August 889 gestattet der ostfränkische König Arnolf der adeligen Frau Friduwi, ein Kloster zu errichten und stattet es mit wichtigen Privilegien aus. Der Konvent besteht aus adeligen Nonnen/Kanonissen, die später Teile der Augustinerinnen-Regel übernehmen. 1532 wird mit päpstlicher Erlaubnis aus dem Kloster ein Freiwilliges Damenstift mit neuen Ordnungen. 1803/1811 wird das Stift säkularisiert. Sehenswert ist die ehemalige Stiftskirche mit der Stiftskammer.

### »Kleine geistliche Chormusik und nachfolgend Konzert für Panflöte und Orgel«

So 26.1.2020 | 17 Uhr

Die Musik in der mit farbigem Licht und Kerzen erleuchteten Kirche ist mit seiner meditativen Stimmung für alle Teilnehmer\*innen ein besonderes Erlebnis.

**i** Der Eintritt ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.  
Die Veranstaltung ist barrierefrei.  
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
ÖPNV: Vom Bahnhof Metelen-Land mit Bus 171 bis Haltestelle ZOB: Ab hier sind ca. 5 Min. Fußweg zurückzulegen. Sonntags ab Bahnhof Metelen-Land mit Taxi.

Ehemaliges Kloster / Stift Ss. Cornelius u. Cyprianus, Metelen  
Stiftstraße / Eingang Kirche: Kirchstraße | 48629 Metelen  
Tel.: 02556 996354  
www.katholische-kirche-metelen.de

An der Pfarrkirche St. Martin bestand seit Mitte des 9. Jh. ein Frauenkloster. In der 2. Hälfte des 13. Jh. bildete sich eine feste »Vita Communis«, welche nach den Regeln des heiligen Augustinus lebte. 1524 wurde das »Gemeinsame Leben« aufgehoben und die Umwandlung in ein freiweltliches-adeliges Damenstift eingeleitet, das bis 1811 bestand. Die heutige, architektonische Prägung geht auf Johann Conrad Schlaun zurück, der nach dem Brand im Mai 1748 mit dem Wiederaufbau beauftragt wurde.



Das Augustinerinnenkloster Langenhorst entstand 1178 auf dem Gelände einer Wasserburg, die der Edelherr Franko von Wetringen dem Orden schenkte. Die dafür erbaute romanische Kirche St. Johannes wurde 1230 fertiggestellt und wird bis heute regelmäßig für Gottesdienste genutzt. Weitere Gebäude des Klosters und des späteren adligen Damenstifts existieren noch, befinden sich heute aber in Privatbesitz – darunter das Refektorium, mehrere Wohngebäude und Teile des Kreuzgangs.

### »finde dein Licht – Licht und Klang«

Konzert und Führung  
So 1.3.2020 | 16 Uhr

Im ehemaligen freiweltlichen-adeligen Damenstift Nottuln erwartet Sie unter der Leitung von Thomas Drees, mit der instrumentalen Unterstützung des »Kourion-Orchesters Münster« ein Konzert des Kammerchors »Chorus Cantemus«, welches die »Mass of the Children« von J. Rutter zu Gehör bringen. Freuen Sie sich auf eine Lichtinszenierung, die das Innere der Kirche in eine stimmungsvolle Atmosphäre taucht. Im Anschluss an das Konzert wird eine Führung durch die Pfarrkirche St. Martinus und das in Licht erstrahlte ehemalige Damenstift angeboten.

**i** Der Eintritt für das Konzert beträgt im Vorverkauf 12,50 € und an der Abendkasse 15 €. Die Führung ab ca. 18 Uhr ist kostenfrei. | Die Veranstaltung ist barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. ÖPNV: Vom Bahnhof Münster mit Bus R63 bis Haltestelle Historischer Ortskern. Ab hier sind ca. 5 Min. Fußweg zurückzulegen.

### »Licht in unseren Dunkelheiten«

So 2.2.2020 | 17 Uhr

Bei dieser Veranstaltung am Festtag Mariä Lichtmess wird den Besucher\*innen die Marienverehrung in den Augustiner\*innen-Klöstern nahegebracht. Speziell zu diesem Anlass wird die Langenhorster Elfenbeinmadonna (um 1300), die sonst im Dommuseum in Münster aufbewahrt wird, zurück an ihren Ursprungsort gebracht. Meditative Texte und geistliche Gesänge (durch den Ochtruper Chor »fEinklang e.V.«) sollen anrühren und erfreuen. Eine Kerzenweihe wird die Veranstaltung abschließen.

**i** Der Eintritt ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten. Alkoholfreier Punsch steht nach der Veranstaltung bereit. Die Veranstaltung ist barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. ÖPNV: Ab Bahnhof Steinfurt und Bahnhof Ochtrup mit Bus 174 bis Haltestelle Langenhorst Schepers. Ab hier sind ca. 5 Min. Fußweg zurückzulegen.

Ehemaliges freiweltliches-adeliges Damenstift Nottuln  
Stiftsstraße | 48301 Nottuln  
Tel.: 0176 235 237 91

Ehemaliges Augustiner-Chorfrauen-Kloster Langenhorst  
Stift 1 | 48607 Ochtrup  
Tel.: 02553 3250

Das Leben im ältesten Frauenkloster Westfalens, dem Michaelskloster in Paderborn, ist geprägt durch das gemeinsam verrichtete Stundengebet, das Gemeinschaftsleben nach der Regel des hl. Augustinus und den Schuldienst der Schwestern. Seit 2008 hat sich darüber hinaus ein reger Gästebetrieb entwickelt. Einkehrmöglichkeiten für Stille- und Erholungssuchende werden geboten und gern genutzt.



## »Taizé-Gebet: Mehr Licht«

So 2.2.2020 | 19 Uhr

In der Andacht mit Taizé-Gesängen öffnen sich die Beter\*innen in Stille Christus, dem Licht. Wie sich Licht ausbreitet, so wollen auch wir Menschen, die in Dunkelheit sind, Licht bringen.

Besonderer Hinweis: Es singt die Mädchenkantorei des Paderborner Domes unter der Leitung von Domkantorin Gabriele Sichler-Karle.

**i** Der Eintritt ist kostenfrei.  
Die Veranstaltung ist barrierefrei.  
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
ÖPNV: Ab Bahnhof Paderborn mit Buslinie 5 bis Haltestelle Michaelstraße.

Das Missionshaus Neuenbeken ist die größte Niederlassung der internationalen Gemeinschaft der Missionsschwestern vom Kostbaren Blut, die 1885 in Mariannahill/Südafrika gegründet wurde. Seit 1914 leben die Schwestern hier. Neben dem Gebetsapostolat und der Pflege der älteren Schwestern, bildet der Gastbetrieb einen Schwerpunkt. Auch Exerzitien, Geistliche Begleitung, Trauerbegleitung, Näh- und Musikschule werden angeboten. An Wochenenden laden Klostercafé und Missionsmuseum zum Besuch ein.

## »Taizé-Gebet«

Sa 1.2.2020 | 19 Uhr

Meditativer Gesänge aus Taizé mit geistlichen Taten und Gebeten zum Thema »finde dein Licht«.

**i** Der Eintritt ist kostenfrei.  
Die Veranstaltung ist barrierefrei.  
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
ÖPNV: Ab Bahnhof Paderborn mit Bus 8 bis Haltestelle Klostergarten.  
Ab hier ist ca. 1 Min. Fußweg zurückzulegen.

Michaelskloster Paderborn  
Michaelstraße 17 | 33098 Paderborn  
Tel.: 0176 56750210

30 [www.michaelskloster.de](http://www.michaelskloster.de)

Missionshaus Neuenbeken  
Alte Amtstraße 64 | 33100 Paderborn  
Tel.: 05252 9650300

[www.missionshausneuenbeken.de](http://www.missionshausneuenbeken.de)



Inmitten eines Landschaftsschutzgebietes liegt an der Ems das ehemalige Kreuzherrenkloster Bentlage. 1437 gegründet, wurde das Kloster ab 1803 zum Adelsitz umgestaltet und befindet sich heute im Besitz der Stadt Rheine. Jetzt ist die denkmalgeschützte Anlage nach sorgsamer Restaurierung Kulturzentrum, Museum, Refugium im Grünen und beliebtes Ausflugsziel für Gäste von nah und fern.



**«Licht durch die Jahrhunderte»**

So 2.2.2020 | 19 Uhr

2020 feiert Rheine den 500. Jahrestag der Fertigstellung der Stadt- und Marktkirche St. Dionysius, auf deren Pfarreigebiet auch das säkularisierte Kloster Bentlage steht. Anlässlich von »Mariä Lichtmess« wird Dr. Mechthild Beilmann-Schöner (Museum Kloster Bentlage) besondere Exponate erläutern, deren Licht durch die Jahrhunderte gewirkt hat. Thomas Bücksteeg (Europäische Märchengesellschaft), Jan-Christoph Tonigs (Kloster Bentlage) sowie Pfr. Thomas Lemanski und Matthias Werth (Gemeinde St. Dionysius) tragen dazu passende literarische Texte vor. Die Flötistin Cornelia Klönne begleitet dies musikalisch.

**i** Der Eintritt ist kostenfrei. Die Veranstaltung ist barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Ab 18.15 Uhr verkehrt ein Pendelbus zwischen dem Parkplatz Saline Gottesgabe und dem Kloster. ÖPNV: Vom Bahnhof Rheine mit Bus C12 bis Haltestelle Gottesgabe, von dort sind ca. 15 Min. Fußweg zurückzulegen.

In der Nachkriegszeit fanden drei Schwestern der Kongregation der Mägde Mariens mit circa 160 Menschen aus der Gegend von Breslau (Schlesien) in Rheine ihre neue Heimat. 1946 wurde ihnen eine verlassene und zertrümmerte Kaserne zugewiesen. Mit viel Aufwand wurde das Gebäude in ein Seniorenheim mit anliegendem Kloster umgewandelt. 1995 übertrug die Kongregation die Trägerschaft des Seniorenheimes auf den Deutschen Orden. Bis heute begleiten die Schwestern die Bewohner\*innen.

**«Präsentation, Begegnung, Geistiger Impuls»**

Sa 1.2.2020 | 14 bis 18 Uhr

14 Uhr: Präsentation der Geschichte des Hauses, anschließend Begegnung mit den Schwestern bei Kaffee und Kuchen  
17 Uhr: Geistiger Impuls in der Kapelle des Hauses

**i** Der Eintritt ist kostenfrei. Die Veranstaltung ist barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. ÖPNV: Ab Busbahnhof Rheine (Bustreff) mit Bus C8 bis Haltestelle St. Josefshaus.

Kloster Bentlage gGmbH  
Bentlager Weg 130 | 48432 Rheine  
Tel.: 05971 918468

32 [www.kloster-bentlage.de](http://www.kloster-bentlage.de)

Schwestern der Mägde Mariens, St. Josefshaus Rheine  
Eckenerstraße 46 | 48431 Rheine  
Tel.: 05971 16027-50 oder -633  
[www.maegde-mariens.de](http://www.maegde-mariens.de) | [www.altenheim-rheine.de](http://www.altenheim-rheine.de)

In der Abtei Varenzell lebt die Gemeinschaft der Benediktinerinnen nach der Mönchsregel des hl. Benedikt ein Leben der Gottsuche in Gebet und Arbeit. Die Gastfreundschaft gehört zu ihrer Spiritualität: »Alle Gäste, die kommen, sollen aufgenommen werden wie Christus!« Einzelbesucher\*innen und Gruppen finden hier ein vielseitiges Kursangebot für Einkehrzeiten oder Tage im Kloster.



### »Licht-Prozession und Eucharistiefeier«

So 2.2.2020 | 8 Uhr

Nach altem Brauch werden zum Fest »Darstellung des Herrn«, das auch »Lichtmess« genannt wird, Kerzen gesegnet. Eine Lichterprozession durch den Kreuzgang des Klosters begleitet den Weg des menschengewordenen Gottes zu seinem Volk – in unser Leben hinein.

Besondere Hinweise: Bitte am Morgen bis 15 Minuten vor dem Gottesdienst an der Klosterpforte neben der Kirche melden.  
Dauer ca. 1 Stunde.

**i** Der Eintritt ist kostenfrei.  
Es wird ein Stehkafee im Anschluss an den Gottesdienst angeboten.  
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei.  
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
ÖPNV: Vom Busbahnhof Rietberg mit Bus 77 bis Haltestelle Varenzell, Kloster.

Als »Bauernmönche« kamen die Zisterzienser 1140 vom Niederrhein nach Hardehausen. Nach Erfolgen und schwierigen Phasen entstand ab 1689 das Kloster im barocken Stil – seinem heutigen Erscheinungsbild. Nach dem 2. Weltkrieg errichtete das Erzbistum Paderborn zunächst das Jugendhaus, anschließend die Landvolkshochschule. Die 2017 um(ge)baute Kirche von 1965 ist ein neuer Anziehungspunkt, zu dem jährlich über 30.000 Gäste zu vielen Veranstaltungen kommen.



### »Licht-Räume«

Kirchen und Kapellen in Hardehausen

So 1.3.2020 | 16 bis 18 Uhr

So 15.3.2020 | 16 bis 18 Uhr

Eine Führung durch die Kirche und die Kapellen Hardehausens mit Impulsen zum Thema »Licht-Räume« mit Direktor Msgr. Uwe Wischkony bietet Ruhe, Besinnung und Anregung. Die spirituellen Räume unterschiedlicher Epochen laden auf je eigene Weise ein.

**i** Der Eintritt ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.  
Die Veranstaltung ist barrierefrei.  
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
ÖPNV: Vom Bahnhof Scherfede oder Bahnhof Warburg mit Bus 586 bis Haltestelle Hardehausen.

Abtei Varenzell  
Hauptstraße 53 | 33397 Rietberg  
Tel.: 05244 52970

34 [www.abtei-varenzell.de](http://www.abtei-varenzell.de)

Ehemaliges Zisterzienserkloster Hardehausen  
Abt-Overgaer-Straße 1 | 34414 Warburg  
Tel.: 05642 982325  
[www.lvh-hardehausen.de](http://www.lvh-hardehausen.de)

35

Im Jahre 1628 kamen die ersten Franziskaner nach Warendorf, um dort den katholischen Glauben zu festigen. Nach schwierigen Anfangsjahren stellten sie 1673 die Kirche fertig. Der letzte Flügel des Klosters wurde 1677 vollendet. Anfang 2008 gingen Kloster und Kirche in Privatbesitz über. Im Kloster fand das Westpreußische Landesmuseum ein neues, sehenswertes Zuhause. Die Kirche steht der Öffentlichkeit weiter für Gottesdienste und kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung.



Von der mauerumschlossenen, 1149 gegründeten Anlage des Benediktinerinnenkloster mit ihrer romanischen Kirche, dem barocken Konventgebäude und dem Schlossumbau im Stil der Neo-Renaissance von 1873 erstreckt sich der Kurpark des Luftkurortes Willebadessen über sieben Hektar in den anschließenden Naturpark Eggegebirge/Teutoburger Wald.

### »Menschenrechte – Licht ins Dunkle bringen«

So 2.2.2020 | 17 Uhr

Im Rahmen der »Warendorfer Klosterkonzerte für die Menschenrechte« lädt Amnesty International Warendorf zu einem Konzert mit Textbeiträgen ein. Es spielt der Evangelische Posaunenchor unter Leitung von Georg Potthoff.

Eine Lichtinstallation und die eigene gute Raumakustik unterstützen das festliche, barocke Ambiente der Klosterkirche.



Der Eintritt ist kostenfrei. Um eine Spende für Amnesty International wird gebeten. Die Veranstaltung ist barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. ÖPNV: Vom Bahnhof Warendorf sind ca. 15 Min. Fußweg zurückzulegen.

### finde dein Licht – Tag des offenen Klosters

So 2.2.2020 | 10 bis 18 Uhr

In Licht getaucht, können Besucher\*innen das Areal des ehemaligen Benediktinerinnenklosters in Willebadessen erleben.

Aktuelle Informationen zu den angebotenen Veranstaltungen an diesem Tag finden Sie auf der Homepage der Klosterlandschaft Westfalen-Lippe: [www.klosterlandschaft-westfalen.de](http://www.klosterlandschaft-westfalen.de).



Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. ÖPNV: Vom Bahnhof Willebadessen ca. 10 Minuten Fußweg.

Ehemaliges Franziskanerkloster Warendorf

Klosterstraße 21 | 48231 Warendorf

Tel.: 0251 6273035

36 [www.kloster-warendorf.de](http://www.kloster-warendorf.de)

Schloss Willebadessen

Klosterhof 2 | 34439 Willebadessen

Tel.: 05646 9437930

[www.schloss-willebadessen.de](http://www.schloss-willebadessen.de)

Das Dekanat Siegen und das Erzbistum Paderborn haben im Rahmen des Zukunftsbildes geistliche Zentren als Orte der Begegnung mit dem Evangelium eingerichtet – zum Begegnen, Innehalten, Auseinandersetzen mit spirituellen, ethischen Themen, zum Auftanken in Auszeiten.




## »Begegnungen mit dem Licht«

Fr 7.2.2020 | 18 bis 20 Uhr

Bibelerzählabend mit den Bibelerzählern Barbara Clemens, Christoph Kinkel, Irmtrud v. Plettenberg

Klosterkirche | ab 16 Uhr Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung  
»Begegnungen mit dem Licht« mit Fotografien von Daniela Bräutigam, Wilnsdorf (23.1. bis zum 23.2.2020)

Öffnungszeiten Ausstellung:  
donnerstags von 10 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 17 Uhr  
sonntags von 14.30 bis 17 Uhr oder auf Anfrage

 Der Eintritt ist kostenfrei. Um Spenden wird gebeten.  
Die Veranstaltung ist barrierefrei. Gehbehinderte mögen sich telefonisch anmelden.  
Parkmöglichkeiten sind begrenzt vorhanden.  
ÖPNV: Vom ZOB Siegen mit Bus R14 und SB4 bis Haltestelle Wilnsdorf-Eremitage.

## Impressum

### Bildnachweis:

Titelbild: © Michael Jezierny (Lichtinstallation Kurt Laurenz Theinert, [www.theinert-lichtkunst.de](http://www.theinert-lichtkunst.de), DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst 2019).  
S. 2-3: © LWL/Alexandra Buterus.  
S. 4: © LWL, BOK+Gärtner GmbH, Münster/Julia Cawley.  
S. 6-7: © Geographische Kommission für Westfalen 2008.  
S. 8: Thomas Niemand.  
S. 9: © Andreas Lechtape, Münster; © LWL, Fotografie Sarah Bömer  
S. 10: Alfred Hilbig; Bernhard Padberg.  
S. 11: Susanne Huchzermeier; Manuela Baumann.  
S. 12: Britta Rook.  
S. 13: SMMP/Ulrich Bock.  
S. 14: Katja Hübner.  
S. 15: Schwestern ULF, Coesfeld.  
S. 16: Dietmar Rabich.  
S. 17: Susanne Rottenbacher; © Michael Jezierny (Winterlicht – Ökumenischer Gottesdienst 2018, Künstlerin Betty Rieckmann).  
S. 18: Archiv Heimatverein Asbeck e.V.  
S. 19: Daniela Alferano; Guerrino Siroli.  
S. 20: © Museum Abtei Liesborn.  
S. 21: Diener Jesu und Mariens, Haus Assen, Lippetal.  
S. 22: Vinzenzkolleg Lippstadt.  
S. 23: Franziskanerinnen von Lüdinghausen e.V.  
S. 24: Kulturstiftung Marienmünster.  
S. 25: Abtei Königsmünster.  
S. 26: katholische Kirchengemeinde Meschede-Bestwig.  
S. 27: Joachim Fontaine.  
S. 28: © Cristian Wermert, Gemeinde Nottuln.  
S. 29: © Andreas Lechtape, Münster.  
S. 30: Michaelskloster.  
S. 31: Missionshaus Neuenbeken.  
S. 32: © Kloster Bentlage/Gerrit Musekamp.  
S. 33: Schwestern Mägdle Mariens.  
S. 34: © Abtei Varenzell.  
S. 35: [www.braun-media.de](http://www.braun-media.de).  
S. 36: Kloster Warendorf GmbH.  
S. 37: © Andreas Lechtape, Münster  
S. 38: Irmtrud v. Plettenberg, Wilnsdorf, Gerhard Braunöhler, 04.10.2018.

### Herausgeber:

LWL-Kulturabteilung  
»Kultur in Westfalen«  
Fürstenbergstraße 15  
48133 Münster  
[kultur-in-westfalen@lwl.org](mailto:kultur-in-westfalen@lwl.org)  
[www.kulturkontakt-westfalen.de](http://www.kulturkontakt-westfalen.de)

Redaktion: Ute Lass, Lichtenau-Dalheim, Yasmine Freigang, Münster  
Gestaltung: herkerwerke, Münster  
Druck: Druckverlag Kettler, Bönen

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zulässigen Fällen ist ohne vorherige Zustimmung der LWL-Kulturabteilung nicht zulässig.

initiiert von:



gefördert vom

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

Eremitage Franziskus

Eremitage 11 | 57234 Wilnsdorf

Tel.: 0271 22296052

38 [www.gz-franziskus.de](http://www.gz-franziskus.de)



Klosterlandschaft  
Westfalen-Lippe

**Kontakt:**

Ute Lass

Koordination Klosterlandschaft Westfalen-Lippe

c/o Stiftung Kloster Dalheim, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

Am Kloster 9 | 33165 Lichtenau-Dalheim

Tel.: 05292 9319170

Fax: 05292 9319119

[klosterlandschaft-westfalen-lippe@lwl.org](mailto:klosterlandschaft-westfalen-lippe@lwl.org)

[www.klosterlandschaft-westfalen.de](http://www.klosterlandschaft-westfalen.de)

---